

Kirchgemeinden

BIGLEN | GROSSHÖCHSTETTEN | KONOLFINGEN | OBERDIESSBACH | SCHLOSSWIL

Editorial

Der Mensch erscheint um eins vor zwölf. Oder: «Chills, Aute!»

Der Vergleich ist so bekannt wie eindrücklich: Wenn man die Entwicklungsschritte des Planeten Erde auf einem Zifferblatt mit zwölf Stunden abbilden würde, dann erscheinen die Menschen erst um etwa 11:59 Uhr. In den 11 Stunden und 59 Minuten davor ist die Erde erst ein Feuerball, der sich ein paar Stunden danach abkühlt, dann entstehen die Ozeane. Die meiste Zeit, von 3 Uhr bis 10:30 Uhr beleben einfache Lebensformen wie Einzeller die Erde, dann erscheinen erste Pflanzen und Tiere im Wasser, dann Fische, dann Pflanzen und Tiere an Land, um 11:25 Uhr die Dinosaurier, dann die Säugetiere und, eben, erst um eins vor zwölf: der Mensch.

In den biblischen Schöpfungsgeschichten erscheint der Mensch auch als Letztes (bzw. Zweitletztes, wenn man den Ruhetag auch zur Schöpfung zählt). Dass der Mensch erst spät erscheint, kann man verschieden interpretieren. Mir ist der Anfang des biblischen Buches «Prediger» sehr sympathisch: «Alles ist

vergänglich und vergeblich, [...] nichts hat Bestand, ja, alles ist vergebliche Mühe! Der Mensch plagt sich ab sein Leben lang, doch was bringt es ihm ein? Hat er irgendeinen Gewinn davon? Generationen kommen und gehen, nur die Erde bleibt für alle Zeiten bestehen! Die Sonne geht auf und wieder unter, dann eilt sie dorthin, wo sie auf Neuem aufgeht. Der Wind weht bald von Norden, bald von Süden, ruhelos dreht er sich und kommt dann wieder aus der alten Richtung.»

Jetzt, im Frühling, sieht man die Natur aus allen Ritzen spriessen. Das zeigt mir, dass das Leben immer zurückkommt, auch dann noch, wenn ich schon längst nicht mehr sein werde. Darum: Ich bin gar nicht so wichtig! Ich bin erst um eins vor zwölf erschienen! Ich darf also ruhig hinten anstehen und muss mich gar nicht so wichtig machen.

«Chills, Aute!», sagen die Jungen nicht sehr selten. «Nimm dich nicht so wichtig», sage ich viel zu selten zu mir selber. Auch die Frühlings-

kraft der Natur und die ersten paar Sätze des Buches des Predigers der Bibel sagen: «Sei gelassen!»

Ich wünsche mir viel mehr Gelassenheit. Vieles scheint mir stark aufgeheizt, vor allem Debatten und Gemüter. Vielleicht könnte ja der Frühling, obwohl dann draussen die Temperaturen zunehmen, in

meinem Gemüt etwas Abkühlung in Form von Gelassenheit bringen. Weil mir jede geöffnete Blüte sagt: «Chills, Aute, du bist Teil eines grossen Ganzen. Reicht dir das nicht?»

Andreas Zingg, Pfarrer in Schlosswil, Oberhünigen und Oberthal



Nützliche Adressen in der Region

- Regionaler Sozialdienst, Bernstr. 1, Konolfingen, 031 790 45 35, sozialdienst@konolfingen.ch
- Spitex Region Konolfingen, 031 770 22 00, info@spitex-reko.ch
- Pro Senectute, Chisenmattweg 32, Konolfingen, 031 790 00 10, konolfingen@be.pro-senectute.ch
- Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie, Kirchgemeindegasse, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen, Telefon 079 443 20 78
- Verein zur Begleitung Schwerkranker, Region Konolfingen, Vermittlungsstelle für Einsätze Montag bis Freitag, 7.30-9 Uhr, 077 420 99 03
- Mütter- und Väterberatungsstelle, 031 552 16 01, muensingen@mvb-be.ch, www.mvb-be.ch
- Bäuerliches Sorgentelefon, 041 820 02 15
- Impressum Regionalteil: info@kggrossoehochstetten.ch, 031 711 43 93

Inhalt

Schlosswil	> Seite 13
Biglen	> Seite 14
Grosshöchstetten	> Seite 15
Konolfingen	> Seite 17
Oberdiessbach	> Seite 18

Kirchgemeinde Schlosswil



Pfarramt Schlosswil-Oberhünigen und kirchlicher Unterricht (KUW): Pfr. Andreas Zingg, 031 711 01 28, pfarrhaus.schlosswil@bluewin.ch kige.schlosswil@bluewin.ch (Sekretariat), www.kirche-schlosswil.ch

Weitere Adressen

Kirchgemeindepräsident: Vinzenz Gutzwiller, Eggstr. 5, 3082 Schlosswil, kige.praesident@bluewin.ch
 Postadresse: Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen, Riedstrasse 14, 3082 Schlosswil, Sigristin bzw. Sigris: Maria Keller (Schlosswil): 031 711 23 79, mariadavid.keller@gmail.com
 Oswald Schüpbach (Oberhünigen): 079 399 51 58, schuebibeck_01@bluewin.ch
 Reservation Kirchgemeindegemeinschaft Schlosswil: C. Kläy, 031 791 20 67, kgz.schlosswil@bluewin.ch

Aktuell

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai
9.30 Uhr, Tauf-Gottesdienst in der Kirche Schlosswil. Mit dem Chor «Big One» aus Biglen. **Thema des Gottesdienstes: «Liebe & Freundschaft»**. Mit Pfarrer Andreas Zingg. Apéro nach dem Gottesdienst. (Siehe Inserat links.)

Auffahrt, 9. Mai
9.30 Uhr, Auffahrts-Gottesdienst in der Kirche Schlosswil. Mit Prädikant Stephan Loosli. Orgel: Marianne Beyeler. Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst.

Sonntag, 12. Mai
 Kein Gottesdienst

Sonntag, 19. Mai
10 Uhr, Pfingst-Gottesdienst (mit Amtseinsetzung von Bendicht Stucki in den Kirchgemeinderat) in Oberhünigen auf dem Bauernhof von Familie Tanner, Schwendlenstrasse 54. Mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Kleeblatt und Pfarrer Andreas Zingg. Apéro nach dem Gottesdienst.

Sonntag, 26. Mai
9.30 Uhr, Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Schlosswil. Mit Pfarrer Andreas Zingg. Orgel: Hans Balmer.

Konfirmiert werden:
 Chiara Ambrosi, Schlosswil
 Julia Berger, Schlosswil
 Florian Hasler, Schlosswil
 Jovan Knezevic, Schlosswil
 Alin Kurth, Schlosswil
 Nevio Zürcher, Schlosswil

Konfirmation 2025: 25. Mai

Angebote

Montag, 6. Mai
 19.30 Uhr, Kirche Biglen:
3 Kirchgemeinden, 1 Thema: «Tierisch»: Theologische Kurzvorträge und Gespräch «Tierisches in der Theologie». Hintergründiges, Überraschendes, Tiefsinniges. Mit Pfrn. Carmen Stark, Pfrn. Silke Mattner, Pfr. Andreas Zingg. Organist: Hans Balmer.

Dienstag, 21. Mai
 9.30 Uhr, Bühlmatte-Treff, Grosshöchstetten: **Lesekreis**. Wir diskutieren über das Buch «Unter der Linde» von **Therese Bichsel**.

14 Uhr, Schloss Schlosswil: Seniorennachmittag. Führung durch das Schloss und Zvieri.

Mittwoch, 22. Mai
 ab 18 Uhr, Pfarrhaus Schlosswil: **Junge Kirche**.

Dienstag, 28. Mai
 14 bis 17 Uhr, Gemeindegemeinschaft Schlosswil: **Offener Seniorentreff**.

Angebot

Bücher von Jrene Ligenstorfer: «Als es noch Schweizer Fernfahrer gab» (Bd. 1 & 2)

Kürzlich hielt Jrene Ligenstorfer bei uns einen spannenden Vortrag über ihre Erlebnisse als Fernfahrerin. Da ihre Bücher vergriffen sind, hat die Kirchgemeinde je ein Exemplar gekauft. Wer sie ausleihen möchte, melde sich beim Pfarrer.

Rückblick

Weltgebetstag 2024 Palästina
 Sehr berührend war dieses Jahr der Gottesdienst zum Weltgebetstag am 1. März. Palästinensische Frauen haben die Liturgie geschrieben. Im Gottesdienst haben wir ihre Geschichten gehört und Bilder der Gegend auf uns wirken lassen. Friedenskerzen wurden angezündet und bunte Bänder, mit Tugenden beschriftet, wurden zu einem langen Friedensband geknüpft. Dieses lange Band strahlt seither von der Kirche Schlosswil in die Welt hinaus. Das Vater Unser Gebet in aramäischer Sprache und die passende Musik von Hans Balmer haben den sinnlichen Gottesdienst wunderbar bereichert. Danke allen, die mit dabei waren. Möge die vereinte Kraft dieses Bandes Frieden bringen.

Chantal Graf, Kirchgemeinderätin

